

Hinweise zum Schutz Ihrer persönlichen Daten gemäß Art. 13 und 14 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Beantragung von Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)

1. Verantwortliche Stelle

Kreis Recklinghausen
Fachdienst 50 – Soziale Leistungen
Kurt-Schumacher-Allee 1
45657 Recklinghausen
Telefon: 02361 53-0
Telefax: 02361 53-2234
bafog@kreis-re.de

Die Kreisverwaltung Recklinghausen ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Sie wird vertreten durch den Landrat.

Kreis Recklinghausen
Der Landrat
Kurt-Schumacher-Allee 1
45657 Recklinghausen
Telefon: 02361 53-0
Telefax: 02361 53-3290
info@kreis-recklinghausen.de
www.kreis-re.de

2. Datenschutzbeauftragte

Der Datenschutzbeauftragte
Kurt-Schumacher-Allee 1
45657 Recklinghausen
datenschutz@kreis-re.de

3. Zweckbestimmung, Empfänger und Rechtsgrundlagen

Zweck: Aufgabenerfüllung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)

Stellen Sie einen Antrag auf Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG), erheben wir Daten über Ihre persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse. Diese Angaben benötigen wir zur Entscheidung über die von Ihnen beantragte Leistung.

Rechtsgrundlagen für diese Verarbeitung personenbezogener Daten sind Art. 6 DSGVO i.V.m. Art. 13 DSGVO und die §§ 67 ff Sozialgesetzbuch Zehntes Buch. Sozialdaten dürfen an die in § 35 Sozialgesetzbuch Erstes Buch genannten Stellen übermittelt werden, die Aufgaben nach diesem Gesetz wahrnehmen.

Zu Art. 13 DSGVO finden Sie im Bereich der Ausbildungsförderung noch ein gesondertes Hinweisblatt unter diesem Link:

<https://www.kreis-re.de/inhalte/buergerservice/index2.asp?seite=angebot&id=17211>

4. Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden

Daten, die zur Aufgabenerfüllung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) erforderlich sind.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern personenbezogener Daten

Intern: Ressort 50.2 – Ausbildungsförderung, Elterngeld

Extern: z.B. Sozialversicherungsträger, Sozialleistungsträger, Finanzämter, Einwohnermeldeämter

6. Speicherdauer der personenbezogenen Daten

Sechs Jahre nach Wegfall des Verarbeitungszwecks.

7. Ihre Betroffenenrechte

- Auskunft über ihre gespeicherten und verarbeiteten personenbezogenen Daten (Artikel 15 DSGVO)
- Berichtigung der hinterlegten personenbezogenen Daten (Artikel 16 DSGVO)
- Löschung nicht mehr benötigter personenbezogener Daten (Artikel 17 DSGVO)
- Einschränkung der Verarbeitung der personenbezogenen Daten (Artikel 18 DSGVO)
- Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten (Artikel 21 DSGVO)
- Datenübertragbarkeit (Artikel 20 DSGVO)
- Jederzeitiger Widerruf von erteilten Einwilligungen zur Datenverarbeitung (Artikel 7 Abs. 3 DSGVO)

Die Betroffenenrechte können beim Fachdienst 50 geltend gemacht werden.

8. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt.

Beschwerden richten Sie bitte an die Landesbeauftragte für den Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Kavalleriestraße 2-4, 40213 Düsseldorf.

<https://www.ldi.nrw.de/>

9. Information bzgl. der Bereitstellung der personenbezogenen Daten

Sämtliche von uns verarbeitete Daten sind erforderlich, um die gesetzlichen Aufgaben durchzuführen. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten beruht auf den gesetzlichen Vorschriften. Die Nichtbereitstellung von erforderlichen Daten zieht im Regelfall eine Nichtgewährung der gesetzlichen Leistungen nach sich.

Stand: 19.07.2024